

**Tagungsprogramm Studiengangentwicklung in
hochschuldidaktischer Perspektive (Stand: 25.02.09)**

Montag, 02.03.09 – Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	
11.00 – 13.00 Uhr: Vorprogramm	DOs and DON'Ts for newcomer - Aktuelle Fragen und praktische Tipps für junge Einrichtungen und Projekte
14.00 – 14.45 Uhr: Grüße und Einleitung	
Ministerialrat Dr. Wolfgang Bosse (MWK) Vize-Rektor der Universität Freiburg Prof. Dr. Heiner Schanz Vorsitzende der dghd Santina Battaglia	
14.45 – 16.30 Uhr: Was heißt Studiengangentwicklung in hochschuldidaktischer Perspektive?	
Prof. James Wisdom Prof. Dr. Gabi Reinmann	Learning, assessment and programme design: recent experience in the UK Studiengangentwicklung zwischen Politik und Hochschulforschung
17.00 – 18.30 Uhr: Postersession	
Prof. Dr. Margret Bülow-Schramm, Dr. Marianne Merkt	Das Hamburger BMBF-Projekt „USuS“ – eine empirische Untersuchung zur Identifikation von Faktoren gelingenden Studierens sowie der Förderung von Studienerfolg durch hochschuldidaktische Intervention in Bachelor-Studiengängen
Matthias Heiner, Prof. Dr. Johannes Wildt, Dr. Marianne Merkt, Santina Battaglia	Kompetenzorientiert Studieren – Paradigmenwechsel für die Lehrkompetenz an Hochschulen?
Tobias Haertel	Projekt DaVinci: Gestaltung kreativitätsförderlicher Lehr-/ Lernkulturen an Hochschulen (Dr. Angela Carell, Jun.-Prof. Dr. Isa Jahnke)
Prof. Dr. Cornelia Niederdrenk-Felgner, Dr. Sylvia Lepp	Entwicklung von Handlungskompetenz im Studium
Dr. Ute Woschnack	Forschungsorientierte Ausbildung? Qualifikationsprofile in der Curriculumentwicklung von Masterstudiengängen
Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis	Gender als Indikator für gute Lehre! – Ein Kompendium aus der hochschuldidaktischen Netzwerkarbeit für Studium und Lehre
Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger, Kristina Steger	Master-Online Parodontologie
Prof. Dr. Siegfried Lewark	„Gender in natural resources management“: vier Jahre Erfahrungen mit einem „blended“ E-Learning-Kurs
Marion Eger	Ingenieurwissenschaftl. Studienprojekte in der Studieneingangsphase durch Vernetzung m. Lehrangebot für Sozial-, Human-, u. Geisteswissenschaftler

19.30 Uhr: Gemeinsames Abendessen (Anmeldung erforderlich)

Dienstag, 03.03.09 – Albert-Ludwigs-Universität Freiburg			
9.00 – 9.30 Uhr: Forschendes und selbstgesteuertes Lernen			
Dr. Peter Tremp		Didaktische Leitlinien als curriculares Profil: Einleitung in den Themenblock	
9.30 – 12.00 Uhr: Allgemeine Konzepte		9.30 – 12.00 Uhr: Konzepte aus den Gesellschaftswissenschaften	
Silke Weiß	Selbstbestimmtes Lernen im Studium: Lernmotivation in reformierten Studiengängen	Dipl.-Päd. Ulrich Kirchgäßner, Dr. Ruth Michalek	STEP – Studieneinstiegsphase
Dr. Birgit Szczyrba, Edith Kröber	Selbststudium in Bologna neu interpretiert?	Oliver Glindemann, Dr. des. Lothar Rieth	Didaktik 2.0: Neue Wege in der politikwissenschaftlichen Lehre
Markus Weil, Balthasar Eugster	Studium und Praktikum – die Relevanz des selbstgesteuerten Lernens für die Hochschule	Carina Dickschus, Jörg Miller	Service Learning als hochschuldidaktisches Lehr- u. Lernkonzept für die neuen BA u. MA Studiengänge
Kathrin Futter	Verknüpfung v. Forschung u. Lehre in der studentischen Wahrnehmung		

12.00 Uhr: Gemeinsamer Mittagsimbiss

13.30 – 14.15 Uhr: Schlüsselkompetenzen und wissenschaftliches Schreiben			
Dr. Andrea Frank, Stefanie Haacke		Vermittlung von (Schlüssel)-Kompetenzen: Ein „Querthema“ oder (wesentlich) mehr?	
14.30 – 16.30 Uhr: Hochschulweite Konzepte		14.30 – 16.30 Uhr: Fachspezifische Konzepte	
Dietmar Chur	Schlüsselkompetenzen im Studium vermitteln – additiv oder integrativ?	Petra Eggensperger	Learning by Doing oder Explizites Training in der Disziplin? Wissenschaftliches Schreiben in Bachelor Studiengängen lernen
Dr. Eva Buff Keller, Dr. Ute Woschnack	Fachübergreifende Handlungskompetenzen	Carola Bauschke-Urban, Dr. Sigrid Dany	Wissenschaftliches Schreiben in die Disziplinen! Eine hochschuldidaktische Implementationsforschung an der TU Dortmund
Dorothee Rückert; Sandra Schönauer	Schlüsselkompetenzen und Angebote im Bereich der Hochschuldidaktik - erste Ergebnisse	Anke Diez, Katrin Klink	Die Bedeutung von Tutorien für die neuen Studiengänge und wie studentische Tutoren ihre überfachlichen Kompetenzen erweitern können
17.00 – 18.30 Uhr: dghd-Mitgliederversammlung			

Mittwoch, 04.03.09 – Albert-Ludwigs-Universität Freiburg			
9.00 – 12.00 Uhr: Entwicklung der Lehr- und Lernqualität in Studiengängen		9.00 – 12.00 Uhr: Fachkulturspezifische Reformen in Ingenieurwesen und Informatik	
Prof. Dr. Dr. hc Johannes Wildt	Was bedeutet der „Shift from Teaching to Learning“ für die Lehr- und Lernqualität in Studiengängen?	Stefan Brall	Didaktisches Glatteis - überfachliche Kompetenzentwicklung in der Studieneingangsphase von Ingenieuren
Dr. Bettina Jansen-Schulz	Gender in der Hochschuldidaktik – Gender in der Lehre	Petra Selent	Studiengangsentwicklung im Studiengang Informatik? Hochschuldidaktische Forschung macht's möglich!
Dr. Dietrich v. Queis	Der Umgang mit internationalen Studierenden als hochschuldidaktische Herausforderung	Prof. Dr. Christian Willems	Vorstellung des frisch akkreditierten Studiengangs "Nano- und Materialwissenschaften"
Dr. Adi Winteler	Lern-Engagement der Studierenden: Indikator für die Qualität und Effektivität von Lehre und Studium in Studiengängen	Anke Eschner, Prof. Dr. Jörg Lange	Brauchen Ingenieure eine spezielle Didaktik?
Dr. René Krempkow, Lukas Bischof	Analyse der Studierbarkeit von Studiengängen anhand von Absolventenstudien	Dr. Bärbel Könekamp	Neue Mentorenprogramme in der Studieneingangsphase
Dr. Kerstin Mayrberger	Gute Lehre fördern und fordern! Qualitätsentwicklung u. -sicherung aus hochschuldidaktischer Perspektive	Marianne Aders, Sabrina Bohlender	Entwicklung und Begleitung eines Lehrpakets am Karlsruhe Institute of Technology (KIT)